

## Mehr Begrünung, mehr Lichtkuppeln: der Trend geht zum Flachdach

**Düsseldorf, 25.01.2018:** Klar: Am Dach bestimmt vor allem die Bauweise die Gestaltung und grenzt den Spielraum für Innovationen von vornherein ein. So sind zum Beispiel Lichtbänder bei Steildachkonstruktionen wohl kaum häufig zu finden. Das Dach gilt daher gemeinhin als Gebäudeteil, bei dem optische Trends eher selten wechseln – zu Unrecht, wie die Einschätzung der deutschen Architekten laut einer Marktstudie von BauInfoConsult zeigen. Zukunftstrends sind aus Sicht der Planer vor allem Dachbegrünungen – und damit verbunden auch mehr und mehr Flachdachlösungen.

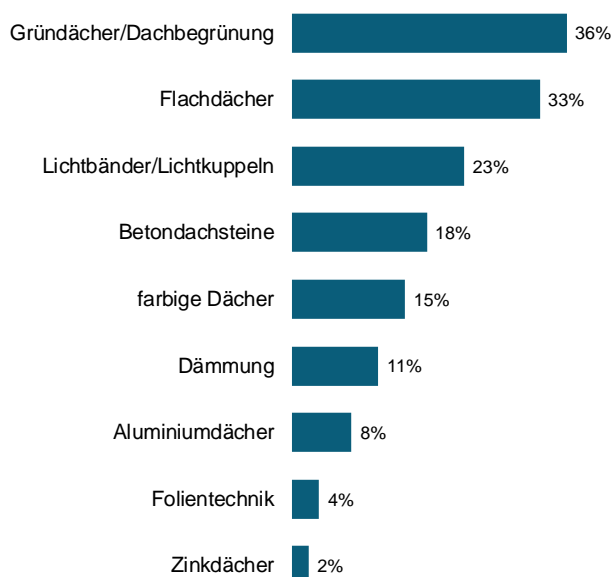
In einer telefonischen Befragung hat BauInfoConsult 141 Architekten dazu befragt, welche Nachfragetrends am Bau sie erwarten. Dabei ging es auch um Trends rund um das Dach. Ein wichtiger Nachfragetrend ist nach Ansicht von 36 Prozent der Architekten die Dachbegrünung. Gerade in zugebauten Ballungszentren erfreut sich diese Art der ökologischen Dachbedeckung immer größerer Beliebtheit.

Dabei geht es natürlich vor allem um Flachdächer, denn in den letzten Jahren ist besonders die Dachbegrünung bei Einzelhandelsgebäuden großer Discounterketten oder Tiefgaragendächer immer mehr in Mode gekommen. Von daher wenig verwunderlich: Ein Drittel der befragten Planer betrachten auch Flachdächer ganz generell als starken Trend. Vor allem überregional tätige Architekturbüros mit einem Betriebsumsatz von mehr als 2 Millionen Euro nehmen diesen Trend besonders häufig wahr. Das spricht dann abermals dafür, dass diese Architekten wahrscheinlich größtenteils an Nichtwohngebäude denken, die ja bekanntermaßen eher kostspieliger Natur sind.

Und ja, auch die eingangs erwähnten Lichtbänder und Lichtkuppeln sind für fast jeden vierten Befragten ein potenzieller Wachstumsmarkt. Diese Licht spendenden Architekturelemente sind ebenfalls gerade im Flachdachbereich beliebt.

Doch auch bei Steildächern gibt es Trends. Hier identifizieren die Architekten ein klares Trendmaterial: Betondachsteine. Für fast jeden fünften Befragten steht fest, dass diese vergleichsweise budgetsparende Dachdeckungsvariante innerhalb der nächsten 3 Jahre verstärkt am Markt verlangt wird.

Architekten: Welche Nachfragetrends erwarten Sie im Bereich Dach/Dachbedeckung in den kommenden 3 Jahren? (Mehrfachantworten in %, n=141)



© BauInfoConsult, Mai 2017

## Über die Studie

Die Nachfragetrends im Bereich Dach sind nur ein Thema der Jahresanalyse 2017/2018, der jährlichen Bau- und Baumarketingstudie von BauInfoConsult. Auf Basis von über 600 Interviews unter Architekten, Bauunternehmern, Malern/Trockenbauern, SHK-Installateuren und Herstellern behandelt die Studie unter anderem Themen wie:

- Baukonjunktur und zentrale Kennzahlen
- regionale Bauprognosen 2018 und 2020
- Bau- und Produkttrends 2020
- Smart Home und intelligente Gebäudetechnik
- Fertigteilbau in Deutschland
- DMU und Einkaufsverhalten in der Baubranche
- Marketing- und Budgettrends
- u.a.

Die Jahresanalyse 2017/2018 kann noch digital zum Preis von 595 € zzgl. MwSt. bei BauInfoConsult bezogen werden. Mehr Informationen erhalten Sie von Alexander Faust und Christian Packwitz unter 0211 301 559-10 oder per E-Mail an [info@bauinfoconsult.de](mailto:info@bauinfoconsult.de).

## BauInfoConsult

BauInfoConsult ist ein auf die Bau-, Installations- und Immobilienbranche spezialisiertes Unternehmen. Wir führen Marktforschungsprojekte durch und stellen Informationen auf Basis von ausgewählten und sorgfältig geprüften Sekundärquellen bereit. Die Produkte von BauInfoConsult liefern Informationen, die als Grundlage für marktrelevante Entscheidungen herangezogen werden können. Um immer einen Überblick über aktuelle Marktentwicklungen zu haben, können Sie sich auf für unseren kostenlosen Newsletter, das BauInfoConsult Update, einschreiben.

**Pressekontakt:** Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen?

Nehmen Sie Kontakt mit Christian Packwitz oder Alexander Faust auf (Telefon 0211 301 559-10 oder [E-Mail](mailto:info@bauinfoconsult.de)).

Falls Sie diese Pressemitteilung ganz oder in Teilen verwenden, empfangen wir gerne ein Referenzexemplar.

Weitere Pressemitteilungen zu unseren Marktforschungsuntersuchungen finden Sie außerdem im Pressebereich unserer Homepage ([www.bauinfoconsult.de](http://www.bauinfoconsult.de)).